

Morgann Lechat kreierte eine emotionale Kollektion, die das Bedürfnis nach Nähe aufgreift.

10.02.2021 08:10 CET

Sehnsucht nach Berührung: die neue Kollektion von Rosenthal

Das Ankommen bei uns selbst, der Rückzug in unser Innerstes, gibt uns in Zeiten der äußeren Unsicherheit Halt. Morgann Lechat greift mit „Far, Far, Closer“ diese intime Reise in eine uns unbekannte und doch so nahe Welt in emotionalen Illustrationen auf. Die sensiblen und gleichzeitig eindringlichen Motive sind raumübergreifend, sie lassen sich nicht von Formengrenzen beschränken, sondern überschreiten sie und verbinden sich jenseits dessen wieder miteinander – und erzählen, mit Händen und Gesichtern, ihre Geschichten vom Bedürfnis nach Berührung und Nähe, zu uns selbst und anderen.

Die Kollektion besteht bewusst aus einer begrenzten Auswahl an Artikeln: Teller, Tassen und Schalen in verschiedenen Größen sowie eine auf 100 Stück limitierte Vase.

Morgann Lechat (*1988) ist ein französischer Designer und Illustrator. Seine Arbeiten, die er teilweise selbst in Auftrag gibt, reichen von Creative Direction und Grafikdesign bis hin zu Kleidung, Zeichnen und Tätowieren. Nach einem Grafikdesign-Studium in Frankreich lässt er sich als Freiberufler in Warschau, Polen, nieder. Für 6 Jahre wird die Stadt zu einem kollaborativen Spielplatz, um Geschichten durch Branding, Bilder und Merchandise zu erzählen. Morgann Lechat lebt und arbeitet jetzt im Südwesten Frankreichs und teilt seine Zeit zwischen seiner persönlichen Arbeit und dem Kreativstudio SAISONS, das er 2018 mitbegründet hat. *Instagram*: @morgannlechat

Vom Porzellan-Pionier zum internationalen Designunternehmen

Rosenthal-Produkte bestechen durch Design, Funktion, Qualität und beständige Innovationskraft. Etablierte Designer und angesagte Newcomer entwerfen avantgardistische Kollektionen für den gedeckten Tisch und für gehobenes Interieur ebenso wie exklusive Geschenke. Mit außergewöhnlicher Handwerkskunst stellt Rosenthal seit mehr als 140 Jahren Porzellan „Made in Germany“ her. Gleichzeitig zählen die beiden Werke in Selb und Speichersdorf zu den weltweit modernsten Produktionsanlagen der Porzellanindustrie und fertigen Dank zukunftssträchtiger Investitionen nachhaltig und ressourcenschonend.